

6. Es ist aber * ein großer Gewinn, wer gottselig ist und läßt ihm † genügen.
* c. 4, 8. † Phil. 4, 11. 12.

7. Denn * wir haben nichts in die Welt gebracht; darum offenbar ist, wir werden auch nichts hinaus bringen.
* Pred. 5, 14. 20.

8. Wenn * wir aber Nahrung und Kleider haben, so lasset uns begnügen.
* 1 Mos. 28, 20. Epr. 30, 8.

9. Denn * die da reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Stricke, und viele thörichte und schädliche Lüste, welche versenken die Menschen ins Verderben und Verdammniß.
* Epr. 23, 4. c. 28, 22. Sir. 27, 1.

10. Denn * Geiz ist eine Wurzel alles Uebels, welches hat etliche gelüftet, und sind vom Glauben irre gegangen, und machen ihnen selbst viele Schmerzen.
* 2 Mos. 23, 8.

11. Aber, du Gottesmensch, fliehe solches: * jage aber nach der Gerechtigkeit, der Gottseligkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmuth;
* 2 Tim. 2, 22.

12. Kämpfe * den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, dazu du auch berufen bist, und bekannt hast ein gutes Bekenntniß vor vielen Zeugen.
* 1 Cor. 9, 25. 26.

13. Ich gebiete dir vor Gott, * der alle Dinge lebendig macht, und vor Christo Jesu, der † unter Pontio Pilato bezeuget hat ein gutes Bekenntniß,
* 5 Mos. 32, 39. 10. † Joh. 18, 36. c. 19, 11.

14. Daß du haltest das Gebot ohne

Flecken, untadelich, bis auf die Erscheinung unsers Herrn Jesu Christi;

15. Welche wird zeigen zu seiner Zeit der Selige und allein Gewaltige, * der König aller Könige, und † Herr aller Herren;
* Offenb. 17, 14. c. 19, 16.
† 5 Mos. 10, 17.

16. Der allein Unsterblichkeit hat; der da wohnet in einem Licht, da niemand zu kommen kann; welchen kein Mensch * gesehen hat, noch sehen kann; dem sey Ehre und ewiges Reich. Amen.
* Joh. 1, 18.

17. Den Reichen von dieser Welt gebiete, daß sie nicht stolz seyn, auch * nicht hoffen auf den ungewissen Reichthum, sondern auf den lebendigen Gott, der uns dargiebt reichlich allerley zu genießen;
* Psalm 62, 11.

18. Daß sie * Gutes thun, reich werden an guten Werken, gerne geben, behülflich seyn,
* 5 Mos. 15, 7. 10.

19. Schätze sammeln, ihnen selbst einen guten Grund aufs Zukünftige, daß sie ergreifen das ewige Leben.

20. O Timothee, * bewahre, das dir vertrauet ist, und † meide die ungeistlichen losen Geschwätze, und das Gezänke der falsch berühmten Kunst;
* 2 Tim. 1, 14.
* 1 Tim. 4, 7.

21. Welche etliche vorgeben, und * fehlen des Glaubens. Die Gnade sey mit dir! Amen.
* c. 1, 6. 2 Tim. 2, 18.

Geschrieben von Laodicea, die da ist eine Hauptstadt des Landes Phrygia Pacatiana.

Die andere Epistel S. Pauli an Timotheum.

Das I Capitel.

Ermahnung zur Beständigkeit an der reinen Lehre in Verfolgung.

1. **P**aulus, ein Apostel Jesu Christi, durch den Willen Gottes, nach der Verheißung * des Lebens in Christo Jesu;
* c. 2, 10. Joh. 1, 4. 1 Joh. 5, 11. 13.

2. Meinem lieben Sohne Timotheus, Gnade, * Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und Christo Jesu, unserm Herrn.
* 1 Cor. 7, 25.
1 Tim. 1, 2. Tit. 1, 4.

3. Ich danke Gott, dem ich diene

von meinen Voreltern her * in reinem Gewissen, daß ich † ohne Unterlaß deiner gedanke in meinem Gebet Tag und Nacht.

* Apost. 23, 1. c. 24, 16. † Röm. 1, 8. 9.

4. Und mich verlangest dich zu sehen, wenn ich denke an deine Thränen, auf daß ich mit Freude erfüllet würde.

5. Und * erinnere mich des ungefärbten Glaubens in dir, welcher zuvor gewohnet hat in deiner Großmutter Loide, und in deiner Mutter Eunike; bin aber gewiß, daß auch in dir.
* Apost. 16, 1.

6. Um

Das 2 Capitel.

6. Um welcher Sache willen ich dich er-
innere, daß du *erweckest die Gabe Got-
tes, die in dir ist, durch die Auflegung
meiner Hände. * I Thess. 5, 19. I Tim. 4, 14.

7. Denn Gott hat uns nicht gegeben
* den Geist der Furcht, sondern der Kraft,
und der Liebe, und der Zucht.

* Röm. 8, 15.

8. Darum so schäme dich nicht des
Zeugnisses unsers Herrn, noch meiner,
der ich sein Gebundener bin; sondern leide
dich mit dem Evangelio, wie ich, nach
der Kraft Gottes;

9. Der uns hat selig gemacht, und
berufen mit einem heiligen Ruf, * nicht
nach unsern Werken, sondern nach
seinem Vorsatz und Gnade, die uns
gegeben ist in Christo Jesu vor der
Zeit der Welt, * Tit. 3, 5. 11.

10. Jetzt aber * geoffenbaret durch die
Erscheinung unsers Heilandes Jesu Chri-
sti, der dem † Tode die Macht hat ge-
nommen, und das Leben und ein unver-
gängliches Wesen an das Licht gebracht,
durch das Evangelium; * Röm. 16, 25.

† 1. Cor. 15, 55. 57. Ebr. 2, 14.

11. Zu welchem * Ich gesetzt bin ein
Prediger und Apostel, und Lehrer der
Heiden. * I Tim. 2, 7. 11.

12. Um welcher Sache willen ich solches
leide, aber ich schäme michs nicht: denn
ich weiß, an welchen ich glaube, und bin
gewiß, daß er kann mir meine * Beilage
bewahren bis an jenen Tag. c. 4, 8.

13. Halte an dem Vorbilde * der heilsa-
men Worte, die du von mir gehöret
hast, vom Glauben und von der Liebe in
Christo Jesu. * I Tim. 6, 3. Tit. 2, 1.

14. Diese * gute † Beilage bewahre durch
den heiligen Geist, der in uns wohnet.

* v. 12. † I Tim. 6, 20.

15. Das weißt du, daß sich gewendet
haben von mir alle, die in Asien sind, unter
welchen ist Phygellus und Hermogenes.

16. Der Herr gebe Barmherzigkeit
dem Hause Onesiphori: denn er hat
mich oft erquickt, und hat sich meiner
Ketten nicht geschämnet;

17. Sondern da er zu * Rom war, such-
te er mich aufs fleißigste und fand mich.

* Apost. 28, 16.

18. Der Herr gebe ihm, daß er finde
Barmherzigkeit bey dem Herrn an jenem
Tage. Und wie viel er mir zu Ephesus ge-
dient hat, weißt Du am besten.

Treue Amtsverrichtung Timothei. Trost im Lei-
den. Weidung ertlicher Laster.

1. **S**o sey nun stark, mein Sohn, durch
die Gnade in Christo Jesu.

2. Und was du von mir gehöret hast
durch viele Zeugen, das * befiehl treuen
Menschen, die da tüchtig sind auch an-
dere zu lehren. * I Tim. 3, 2.

3. * Leide dich als ein guter Streiter
Jesu Christi. * c. 1, 8. c. 4, 5.

4. Kein * Kriegsmann sicht sich in
Handel der Nahrung, auf daß er gefalle
dem, der ihn angenommen hat.

* I Cor. 9, 25.

5. Und so jemand auch Kämpfer,
wird er doch nicht * gekrönet, er Kämp-
fe denn recht. * c. 4, 8.

6. Es soll aber der Ackermann, der
den Acker bauet, der Früchte am ersten
genießen. Merke, was ich sage.

7. Der Herr aber wird dir in allen
Dingen Verstand geben.

8. Halte im Gedächtniß Jesum Chri-
stum, * der auferstanden ist von den
Totten, † aus dem Samen Davids, nach
meinem Evangelio; * I Cor. 15, 4. 20.

† 2 Sam. 7, 12.

9. Ueber welchem ich mich leide bis an
die * Bande, als ein Uebelthäter; aber
Gottes Wort ist nicht gebunden.

* Eph. 3, 1. 13. Phil. 2, 17.

10. Darum dulde ich alles * um der
Auserwählten willen, auf daß auch Sie die
Seligkeit erlangen in Christo Jesu, mit
ewiger Herrlichkeit. * Phil. 2, 17. Col. 1, 24.

11. Das ist je gewißlich wahr: * Ster-
ben wir mit, so werden wir mit leben;

* Röm. 6, 5. 1 Petr. 4, 13.

12. Dulden wir, so werden wir mit herr-
schen; * verleugnen wir, so wird Er uns
auch verleugnen; * Matth. 10, 33.

Luc. 9, 26. 21.

13. * Glauben wir nicht, so bleibet
† Er treu: er kann sich selbst nicht
leugnen. * Röm. 3, 3. † 4 Mos. 23, 19.

14. Solches erinnere sie, und bezeuge
vor dem Herrn, daß sie * nicht um
Worte zanken, welches nichts nütze ist,
denn zu verkehren, die da zuhören.

* I Tim. 6, 4. Tit. 3, 9.

15. Befeihige dich Gott zu erzeigen * ei-
nen rechtschaffenen und unsträflichen Ar-
beiter, der da recht theile das Wort der
Wahrheit. * I Tim. 4, 6. Tit. 2, 7. 8.

16. Das

16. Des * ungeistlichen losen Geschwätzes entschlage dich; denn es hilft viel zum ungöttlichen Wesen. * 1 Tim. 4, 7. Tit. 1. 14. c. 3, 9.

17. Und ihr Wort frist um sich wie der Krebs, unter * welchen ist Hymenäus und Philetus, * 1 Tim. 1, 20.

18. Welche der Wahrheit gefehlet haben und sagen, die Auferstehung sey schon geschehen, und haben etlicher Glauben verfehret.

19. Aber der beste Grund Gottes bestehet, und hat dieses Siegel: Der Herr kennet die Seinen; und: Es trete ab von der Ungerechtigkeit, wer den Namen Christi nennet.

20. In einem großen Hause aber sind nicht allein goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdene; und etliche zu Ehren, etliche aber zu Unehren.

21. So nun jemand sich reiniget von solchen Leuten, der wird ein geheiligtes Faß seyn, zu den Ehren, dem Hausherrn bräuchlich, und zu allein guten Werk bereitet.

22. Fliehe die Lüste der Jugend; * jage aber nach der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden, mit allen, die den Herrn anrufen von reinem Herzen. * 1 Tim. 6, 11.

23. Aber der * thörichte und unnütze Fragen entschlage dich; denn du weißt, † daß sie nur Zank gebären. * 1 Tim. 4, 7. 11. † 1 Tim. 6, 4.

24. Ein * Knecht aber des Herrn soll nicht zänfisch seyn, sondern freundlich gegen jedermann, lehrhaftig, der die Bösen tragen kann mit Sanftmuth, * Tit. 1, 7. 9.

25. Und strafe die Widerspenstigen; ob ihnen Gott dermaleins Buße gäbe, die Wahrheit zu erkennen,

26. Und wieder nüchtern würden aus des Teufels Strick, von dem sie gefangen sind zu seinem Willen.

Das 3 Capitel.

Von den greulichsten letzten Zeiten, und herrlichem Nutzen der heiligen Schrift.

1. Das sollst du aber wissen, daß in den * letzten Tagen werden greuliche Zeiten kommen. * 1 Tim. 4, 1. 11.

2. Denn es werden Menschen seyn, die von sich selbst halten, * geizig, ruhmräthig, hoffärtig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, ungeistlich, * Röm. 1, 29. 30. 31.

3. Störrig, unversöhnlich, Schänder, unkeusch, wild, ungütig,

4. Verräther, Freveler, aufgeblasen, die * mehr lieben Wohl lust, denn Gott; * Phil. 3, 19.

5. Die da haben den * Schein eines gottseligen Wesens, aber seine Kraft verleugnen sie. Und solche † meide. * Matth. 7, 15. Tit. 1, 16. † Matth. 18, 17.

6. Aus * denselbigen sind, die hin und her in die Häuser schleichen, und führen die Weiblein gefangen, die mit Sünden beladen sind, und mit mancherley Lüsten fahren, * Matth. 23, 14. Marc. 12, 40.

7. Lernen immerdar, und können nimmer zur * Erkenntniß der Wahrheit kommen. * 1 Tim. 2, 4.

8. Gleicher Weise aber, wie Jannes und Jambres * Mosi widerstanden, also widerstehen auch diese der Wahrheit; es sind Menschen von zerrütteten Sinnen, untüchtig zum Glauben. * 2 Mos. 7, 11. 22.

9. Aber sie werden es die Länge nicht treiben; denn ihre Thorheit wird offenbar werden jedermann, gleichwie auch jener war.

10. Du aber hast erfahren meine Lehre, meine Weise, meine Meinung, meinen Glauben, meine Langmuth, meine Liebe, meine Geduld,

11. Meine Verfolgung, meine Leiden, * welche mir widerfahren sind zu Antiochien, zu Iconien, zu Lystra, welche Verfolgung ich da ertrug; und aus † alen hat mich der Herr erlöset. * Apost. 13, 50. c. 14, 2. 19. 22. † Ps. 34, 20.

12. Und alle, die gottselig leben wollen in Christo Jesu, * müssen Verfolgung leiden. * Ps. 34, 20. Matth. 16, 24. Apost. 14, 22.

13. Mit den bösen Menschen aber und * verführischen wird es je länger je ärger, verführen und werden verführet. * 1 Tim. 4, 1.

14. Du aber bleibe * in dem, das du gelernt hast und dir vertrauet ist; sintemal du weißt, von wem du gelernt hast. * c. 2, 2.

15. Und weil du von Kind auf die heilige Schrift weißt, kann dich dieselbige unterweisen zur Seligkeit, durch den Glauben an Christo Jesu.

16. Denn alle * Schrift von Gott eingegeben ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit; * Röm. 15, 4. 2 Petr. 1, 19. f.

17. Daß

17. Daß * ein Mensch Gottes sey vollkommen, † zu allem guten Werk geschickt. * 1 Tim. 6, 11. † 2 Tim. 2, 21.

Das 4 Capitel.

Gute Aufsicht im Predigtamt vonnöthen. Pauli Kampf und Krone.

1. So bezeuge Ich nun vor Gott und dem Herrn Jesu Christo, der da * zukünftig ist, zu richten die Lebendigen und die Todten, mit seiner Erscheinung und mit seinem Reich. * Matt. 25, 31. Joh. 5, 27. Apost. 10, 42. 2 Cor. 5, 10. 2 Thess. 1, 7. 8. 2 Thess. 2, 8. 1 Petr. 4, 5.

2. Predige das Wort, * halte an, es sey zu rechter Zeit, oder zur Unzeit; ** strafe, drohe, ermahne mit aller Geduld † und Lehre. * Es. 58, 1. ** Tit. 1, 9. 11. † 2 Tim. 2, 24. c. 3, 10. 16.

3. Denn es wird eine Zeit seyn, da sie die * heilsame Lehre nicht leiden werden, sondern nach ihren eigenen Lüsten werden sie ihnen selbst Lehrer aufladen, nach dem ihnen die Ohren jücken; 1 * Tim. 6, 3.

4. Und werden die Ohren von der Wahrheit wenden, und sich * zu den Fabeln kehren. * 1 Tim. 4, 7. c. 6, 10. Tit. 1, 10. 14.

5. Du aber sey nüchtern allenthalben, leide dich, thue das Werk eines * evangelischen Predigers, richte dein Amt redlich aus. * Apost. 21, 8.

6. Denn * Ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Abscheidens ist vorhanden. * Phil. 1, 23. c. 2, 17.

7. Ich habe einen guten * Kampf gekämpft, ich habe den † Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten. * 1 Cor. 9, 25. 1 Tim. 6, 12. Ebr. 12, 1. † Phil. 3, 14.

8. Hinfort ist mir bengelegt * die Krone der Gerechtigkeit, welche mir der Herr an jenem Tage, der gerechte Richter, geben wird; nicht mir aber allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben. * c. 2, 5. 1 Petr. 5, 4. Jac. 1, 12. Off. 2, 10.

9. * Fleißige dich, daß du bald zu mir kommest. v. 21.

10. Denn * Demas hat † mich verlassen, und diese Welt lieb gewonnen, und ist gen Thessalonich gezogen, Crescens in Galatien, Titus in Dalmatien. * Col. 4, 14. † 2 Tim. 1, 16.

11. Lucas ist allein bey mir. * Marcum nimmi zu dir, und bringe ihn mit dir; denn er ist mir nützlich zum Dienst. * Apost. 15, 37. Col. 4, 10.

12. * Tychicum habe ich gen Ephesus gesandt. * Apost. 20, 4. Ephes. 6, 21. Col. 4, 7.

13. Den Mantel, den ich zu Troas ließ bey Carpo, bringe mit, wenn du kommst; und die Bücher, sonderlich aber das Pergamen.

14. Alexander, * der Schmid, hat mir viel Böses erwiesen, † der Herr bezahle ihm nach seinen Werken. * 1 Tim. 1, 20. † 2 Sam. 3, 39. Ps. 28, 4.

15. Vor welchem hüte Du dich auch; denn er hat unsern Worten sehr widerstanden.

16. In meiner ersten Verantwortung stand * niemand bey mir, sondern sie † verließen mich alle. Es sey ihnen nicht zugerechnet. * Joh. 16, 32. † 2 Tim. 1, 15.

17. Der Herr aber * stand mir bey, und stärkte mich, auf daß durch mich die Predigt bestätigt würde, und alle Heiden hßreten. Und † ich bin erlöst von des Löwen Rachen. * Apost. 23, 11. c. 27, 23. † Apost. 12, 11.

18. Der Herr aber wird mich erlösen von allem Uebel, und aushelfen zu seinem himmlischen Reich; * welchem sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. * Röm. 16, 27. Gal. 1, 5. 1 Tim. 6, 16.

19. Grüße Priscan und * Aquilan, und † das Haus Onesiphori. * Apost. 18, 2. Röm. 16, 3. † 2 Tim. 1, 16.

20. * Erastus blieb zu Corinth, † Trophimum aber ließ ich zu Mileto krank. * Apost. 19, 22. † Apost. 20, 4. c. 21, 29.

21. Thue Fleiß, daß du vor dem Winter kommest. Es grüßet dich Eubulus, und Pudens, und Linus, und Claudia, und alle Brüder.

22. Der Herr Jesus Christus sey mit deinem Geist! Die * Gnade sey mit euch! Amen. * Tit. 3, 15.

Geschrieben von Rom, die andere Epistel an Timotheum, da Paulus zum andernmal vor dem Kaiser Nero ward dargesstellt.